

# Hygienekonzept

## für den Konfirmandenunterricht der St. Marien Gemeinde

Stand: 30.03.2021

**Es gilt die jeweils bestehende Niedersächsische Verordnung zum Schutz vor Neuinfektionen mit dem Corona-Virus sowie die jeweils aktuelle Verordnung der Landeskirche Hannovers.**

Im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben legt der Kirchenvorstand der Ev.-luth. St. Mariengemeinde Grasdorf folgende Regeln für den Konfirmandenunterricht fest:

**Der Unterricht der derzeitigen Vorkonfirmanden soll als Präsenzunterricht in Grasdorf stattfinden.**

Es arbeiten Teamer\*innen mit.

Es wird immer ein Abstand (2m sind wünschenswert) eingehalten.

Die Jugendlichen betreten das Gebäude einzeln und verlassen es auch wieder so. Die Türen werden geöffnet, damit wenig Kontaktflächen angefasst werden.

Die Jugendlichen desinfizieren sich beim Betreten und Verlassen des Gebäudes die Hände.

Es wird während des Unterrichts sowohl drinnen als auch draußen eine Alltagsmaske getragen, ab dem 15. Geburtstag eine OP-Maske oder Maske mit FFP2-/KN95-/N95-Standard ohne Ausatemventil.

Bei Atemwegsinfektionen müssen Konfirmand\*innen zu Hause bleiben.

Die Toilette darf nur von jeweils einer Person aufgesucht werden.

Während des Unterrichts wird regelmäßig alle 20 Minuten gelüftet.

Ausschließlich persönliche Arbeitsmittel (z.B. Stifte) werden genutzt (Jede und jeder kann seinen eigenen Stift immer haben).

Nach dem Unterricht werden alle Kontaktflächen im Raum desinfiziert.

Die Küche darf bis auf Weiteres nicht eigenständig genutzt werden – nur nach Absprache und durch Hauptamtliche (auch keinen Kaffee kochen), Getränke und Lebensmittel müssen selbst mitgebracht werden.

Der Gemeindesaal wird häufig gelüftet.

Sanitäre Einrichtungen werden regelmäßig gereinigt.

**Diese Regeln gelten bis auf weiteres, bzw. bis eine wesentliche, neue Verordnung der Landeskirche Hannovers herausgegeben wird.**